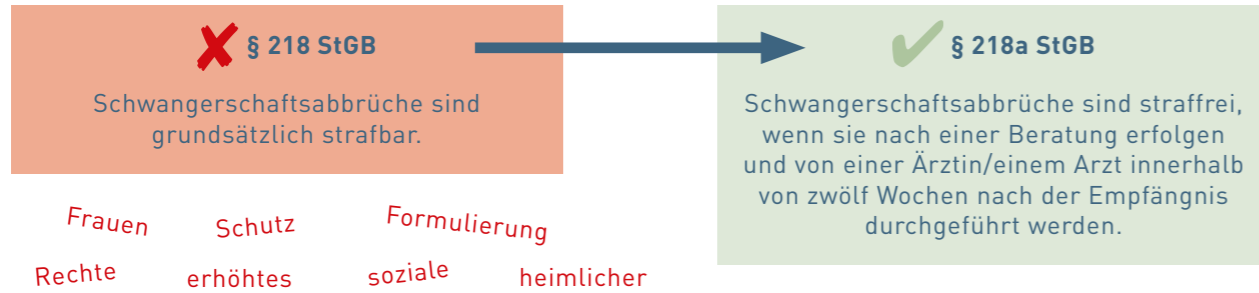


# Die gesetzliche Lage in Deutschland: § 218 und § 218a Strafgesetzbuch (StGB)

## AUFGABE 4



1. Lies dir die Informationen zu § 218 und § 218a durch.
2. Welche Folgen könnte eine Abschaffung des § 218 haben? Fülle den Lückentext aus.
3. § 218 StGB beibehalten oder abschaffen? Lies die Texte dazu durch und unterstreiche deine Meinung zur Regelung von Schwangerschaftsabbrüchen.



Mit der Abschaffung des § 218 wären Schwangerschaftsabbrüche legal<sup>4</sup>. Das könnte die Anzahl heimlicher Abbrüche verringern. Frauen, die illegal abtreiben, haben ein erhöhtes Risiko, dabei zu sterben. Nach aktueller Gesetzeslage ist ein Abbruch nur unter bestimmten Bedingungen nicht strafbar. Bereits diese Art der Formulierung kann abtreibende Frauen stigmatisieren<sup>5</sup>. Eine Abschaffung des § 218 würde daher die Rechte von Frauen stärken. Gegner befürchten, dass sich durch eine Abschaffung die gesellschaftlichen Werte verschieben und der Schutz des Lebens künftig weniger wichtig ist. Sie fordern stattdessen mehr soziale und finanzielle Unterstützungsangebote für Frauen. Finanzielle Notlagen und soziale Unsicherheit können Faktoren sein, weshalb Frauen aus Verzweiflung abtreiben.



### § 218 beibehalten

Schwangerschaftsabbrüche gelten weiterhin grundsätzlich als Straftat und sind nur unter bestimmten Bedingungen straffrei.



### § 218 abschaffen, Ersatzregelung schaffen

Schwangerschaftsabbrüche sollen nicht als Straftat gelten.

### Meine Meinung:

- ✓ Ich bin dafür, dass Schwangerschaftsabbrüche möglich sind. → § 218 sollte abgeschafft werden.
- ✗ Ich bin gegen die Möglichkeit von Schwangerschaftsabbrüchen. → § 218 sollte beibehalten werden.
- ? Ich weiß es nicht. → § 218 sollte anders geregelt werden.

<sup>4</sup> **legal**: Etwas ist erlaubt und verstößt nicht gegen das Gesetz. „Illegal“ bezeichnet das Gegenteil.  
<sup>5</sup> **stigmatisieren**: Eine Person wird wegen ihres Verhaltens oder bestimmter Eigenschaften negativ bewertet und ausgegrenzt.

Testen Sie auch unser weiteres Onlineangebot unter [bw-entdecken.de](http://bw-entdecken.de)

Impressum: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart  
Redaktion Unterrichtsmedien, Chefredakteur: Michael Lebesch, Co-Autorin: Kathrin Akermann, Lia Hilgenfeld, Grafik: www.auslözer.de  
Fragen und Kritik: michael.lebesch@lpb.bwl.de, Telefon 0711-2182155445, www.machsklar-lpb.de

64-2026

KONZIPIERT FÜR EINE  
UNTERRICHTSSTUNDE

**MACH'S  
KLAR!**  
Politik – einfach erklärt

# Dein Körper, deine Wahl? Schwangerschaftsabbruch und das Gesetz.



Copyright: Frank Bahr 2025



Bestellungen, Arbeitsblätter, Lösungen, Learning Apps und Video-Links unter: [www.machsklar-lpb.de](http://www.machsklar-lpb.de)

**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Ein sensibles Thema im Wandel

## Aussagen zur Grafik:

- Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche ist seit 1996 insgesamt gesunken.
- Die Grafik zeigt die Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche pro Jahr in Deutschland.
- Die Grafik zeigt, aus welchen Gründen Menschen einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen.
- In den letzten Jahren ist wieder ein leichter Anstieg zu erkennen.
- Die Grafik zeigt, wie belastend die Entscheidung für Betroffene ist.

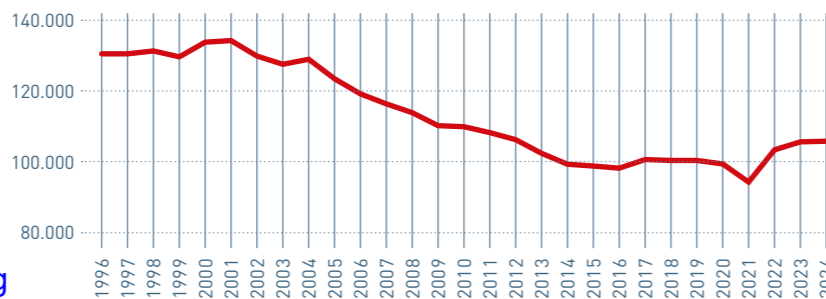
### 1.3: Bessere Verhütung und Aufklärung

#### AUFGABE 1



- Schaue dir die Grafik an und lies dir die Aussagen dazu durch.
- Kreuze die korrekten Aussagen an.
- Die Zahlen zeigen nur eine Entwicklung. Welche Gründe könnten hinter dieser Entwicklung stehen? Überlege dir zwei Gründe und schreibe sie auf die vorgesehene Linie.

Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland (pro Jahr)



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis 2025)  
<https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/23311/kable/23311-0001>

## Beweggründe

#### AUFGABE 2



- Lies dir die Szenarien in den grünen Kästen durch.
- Verbinde die Szenarien mit den jeweiligen Beweggründen für einen Schwangerschaftsabbruch.
- Notiere ein weiteres Szenario und einen weiteren Beweggrund in die leeren Kästen. Auf was könnte die Uhr hindeuten?

Schwangerschaftsabbruch (oder „Abtreibung“) bedeutet die herbeigeführte Beendigung einer Schwangerschaft durch einen medizinischen Eingriff, wodurch der Embryo<sup>1</sup> oder Fötus<sup>1</sup> entfernt wird.



- Alea (22) ist in Folge einer Vergewaltigung schwanger geworden. Sie möchte nicht ihr Leben lang an diese Gewalttat erinnert werden.
- Aylin (19) ist schwanger. Sie hat gerade ihr Studium begonnen und dafür einen Studienkredit aufgenommen.
- Juana (34) ist gewollt schwanger. Mehrere Ärztinnen und Ärzte bestätigen jedoch, dass ihr Kind nicht lebensfähig sein wird.
- Sophie (32) ist ungewollt schwanger. Schon seit sie 16 war, war für sie klar, dass sie keine Kinder möchte.
- Emma (28) ist von ihrem Freund schwanger. Sie kennt ihn erst seit vier Monaten. Da sich die beiden häufig streiten, zweifelt sie aktuell an der Beziehung.
- Notiere einen weiteren Grund:  
**Person fühlt sich noch nicht bereit.**

- Finanzielle Sorgen
- Kein Kinderwunsch
- Unsichere Partnerschaft
- Vergewaltigung
- Gesundheit
- Falscher Zeitpunkt

Icons: SkyLines/Shutterstock.com

Bilder v. o. n. u.: Lemberg Vector studio, Julia Lazebnaya, Yindee, Yindee, zuperia, Lemberg Vector studio/Shutterstock.com

## Ethisches Dilemma<sup>2</sup>

#### AUFGABE 3



- Lies dir die verschiedenen Positionen durch.
- Markiere die Argumente der Gegner von Schwangerschaftsabbrüchen rot und die der Befürworter grün.
- Lies die Aussage der Eule. Was ist deine Position? Begründe deine Meinung auf den Linien.

Das ungeborene Kind hat von Beginn an ein Recht auf Leben (Art. 2 GG<sup>3</sup>). Auch ein Schwangerschaftsabbruch direkt nach der Befruchtung der Eizelle ist für mich nicht mit meinen Werten vereinbar.



Das Recht auf Selbstbestimmung ist ein Menschenrecht (Art. 1 GG). Es ist mein Körper. Nur ich entscheide, ob ich abtreiben möchte oder nicht.

Eine Abtreibung wie auch eine ungewollte Schwangerschaft bedeuten enorme psychische Belastungen. Damit nicht übereilt entschieden wird, gibt es eine Beratungspflicht.



Weil Schwangerschaftsabbrüche nur in den ersten zwölf Wochen straffrei sind, kommt es teilweise zu heimlichen und gefährlichen Abtreibungen.



Viele ungewollte Schwangerschaften entstehen durch mangelnde Aufklärung über Verhütung. Es sollte mehr in Aufklärung investiert werden, damit Abtreibung nicht als Lösung notwendig wird.



Viele Schwangerschaftsabbrüche entstehen aus finanziellen Sorgen, Druck oder fehlender Unterstützung. Deshalb sollte der Staat mehr Hilfen anbieten, damit Schwangere sich nicht aus Not gegen ihr Kind entscheiden.

Bei einem Schwangerschaftsabbruch stehen zwei Grundrechte in einem Konflikt: der Schutz des Lebens, auch des ungeborenen (Art. 2 GG), und das Recht auf Selbstbestimmung (Art. 1 GG).



Antwort Aufgabe 2.3: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Embryo/Fötus: Ein Embryo ist das frühe Entwicklungsstadium eines Lebewesens bis acht Wochen nach der Befruchtung. Danach wird es bis zur Geburt als Fötus bezeichnet.

<sup>2</sup> Ethisches Dilemma: Ein schwieriger Entscheidungsfall, bei dem es kein klares „richtig“ oder „falsch“ gibt; jede Wahl hat Nachteile.  
<sup>3</sup> GG: Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.